

o.T. | o.J. | Tusche mit Pinsel

Wie Pfeile durchdringen und stören feine Linien den Körper. Der Strahlenstern wird von einem umschließenden Rund begrenzt, bedrohliche Kräfte schwelen in geometrischen Formen. Röttger unterstreicht diese dynamisierte Kraft der gewachsenen Form durch seinen Bildaufbau.

Die Komposition ist entscheidend. Mit ihr kennzeichnet der Künstler bewusst die Antipoden von Harmonie, Symmetrie und Ruhe. Denn nicht immer scheint der Strukturverlauf die Dynamik und Kraft im harmonischen Sinne zu demonstrieren. Der Kampf mit dem Gegenüber oder dem Unsichtbaren wird deutlich. Die Zeichen einer Gefährdung sind unübersehbar.

Je tiefer Röttger in die Materie eindringt, umso stärker verschwimmen die Zuordnungen, umso spannungsreicher und unruhiger werden die Lesarten. Röttgers Strukturbilder lassen Mensch und Natur nicht nur eins werden, sondern separieren sie gleichzeitig voneinander.

Das Sylt Museum

Das Sylt Museum wurde für seinen internationalen Standard zertifiziert und gehört damit zu einer ausgewählten Gruppe schleswig-holsteinischer Vorzeigehäuser. Zu Recht, denn es ist ein wahrer Alleskönner.

Fundierte Inselgeschichte machen wir in den Bereichen Volkskunde und Kunst erlebbar: Alltagsgeschichten der Inselmenschen und Abenteuer der Seefahrer, die Sprache der Sylter und die vielfältige Kunst, die auf der Insel über Jahrhunderte hinweg entstanden ist. Darüber hinaus finden inspirierende Sonderausstellungen zur Kunst- und Kulturgeschichte sowie hörensichere Vorträge statt.

In den vier Sölring Museen erfahren und erleben Sie über 5000 Jahre Sylter Geschichte. Vom Kind bis zu den Großeltern – wir haben für alle die passende Geschichte und dies sogar bei Regen und Sonnenschein.

Ihr Besuch

Eintritt Erwachsene (mit Kurkarte) 6 Euro, Kinder 2,50 Euro

Preistipp Museumsinsel Sylt: Für nur 12,50 Euro erhalten ein Erwachsener und zwei Kinder Eintritt in alle vier Museen.

Aktuelles www.soelring-museen.de/ausstellungen/
www.facebook.com/SoelringForiining/

Sonderöffnungszeiten www.soelring-museen.de

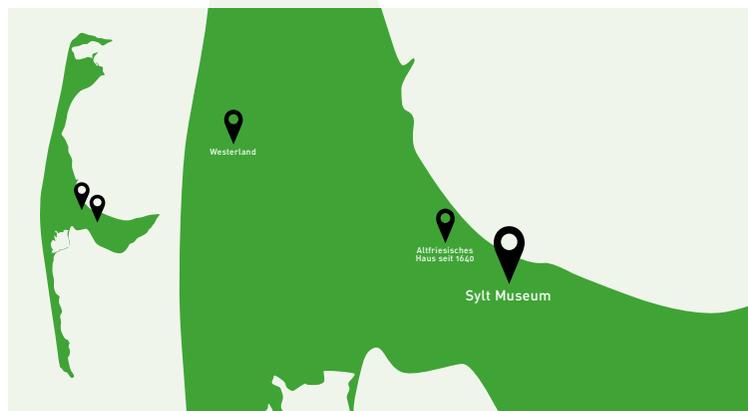
Sylt Museum

Am Kliff 19
25980 Sylt | Keitum
Tel. 04651 | 316 69
www.soelring-museen.de

Öffnungszeiten

Sommer (April bis Oktober)
Mo–Fr 10–17 Uhr
Sa, So & Feiertag 11–17 Uhr
Winter (November bis März)
Do–So 11–15 Uhr

Für die freundliche Unterstützung der Ausstellung danken wir:



SÖLRING MUSEEN
WIR SIND KULTUR



o.T. | o.J. | Tusche mit Pinsel

ZERWÜRFNIS MENSCH – NATUR

28. MAI BIS
1. NOVEMBER 2020

Ein Spiel mit der Linie,
der Energie und der
Auseinandersetzung
mit dem Unsichtbaren.

AUSSTELLUNG

Dieter Röttger (1930–2003)

In rasender Geschwindigkeit verändert das Coronavirus die Welt mit verheerenden Auswirkungen auf die Menschheit und auch auf die Kultur. Aus diesem Grund mussten wir mit großem Bedauern die angekündigte Ausstellung »Der Zauber Nordfrieslands« auf 2021 verschieben. Dafür zeigen wir nun die Ausstellung »Zerwürfnis. Mensch – Natur« mit über 50 Arbeiten aus dem Nachlass des Malers und Grafikers Dieter Röttger, der 1930 in Hamburg geboren wurde und 2003 in Keitum verstarb.

Ein zentrales Thema in Röttgers Werken ist die menschliche Anatomie. Auch aus der Naturwelt schöpft der Künstler Inspiration für seine Formensprache. In Studien sucht er die Baupläne der Natur auf, interpretiert sie spannungsreich neu und verwandelt sie in Strukturbilder. So gehört zum Beispiel das Schneckengehäuse zu den wiederkehrenden Motiven in seinen Studien, in denen er die Rosettenform herausbildet. Seine Formenwelt zeigt eine Mechanik von Aufwickeln und Abwickeln, die Röttger in weitere Formenstudien überträgt.

Experimentierfreudig entschlüsselt der norddeutsche Künstler das Zusammenspiel von Objekt und Formensprache. Die aus der Natur vertrauten Bilder sind nur noch schemenhaft zu erkennen oder verschwinden ganz. Das Abbild spielt keine Rolle mehr. Röttger zerlegt nicht nur die Formen einzelner Pflanzen, Tierarten, Körper und Körperteile, sondern auch die Landschaft. Seine Motive reduziert er auf ihre Struktur, deren linearen Verlauf er ausarbeitet und mit einem unterstützenden Farbklang verbindet. Zum Verwechseln ähneln sich Körpertorso und Pflanzenstruktur, fortwährend spielt der Künstler mit der Transformierung des Lesbaren. Das florale Gebilde scheint den menschlichen Körper zu ersetzen – und andersherum. Dabei schafft Röttger ein Spannungsfeld zwischen der Linie und dem Körperlichen. Energisch verdichtet er die einzelnen Elemente und verkettet die Gitterstrukturen, sodass der Betrachter die entstehenden Bilder frei und immer wieder neu interpretieren kann.



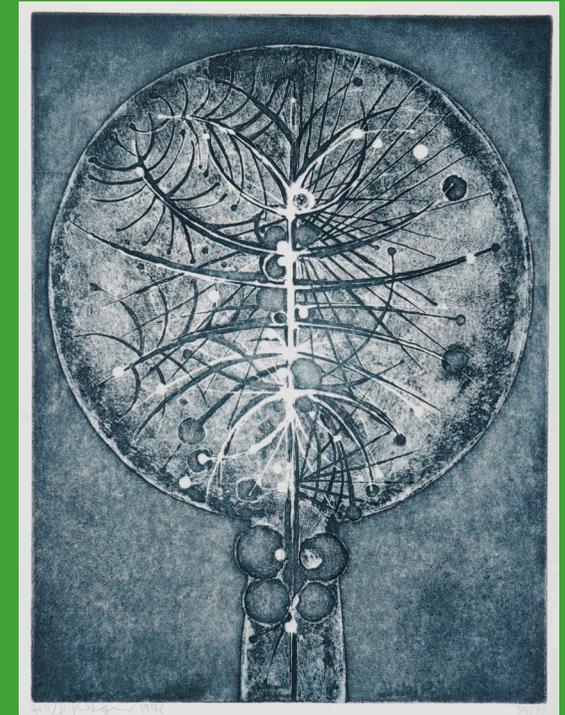
o.T. | 1989 | Tusche mit Pinsel



o.T. | 1976 | Öl/Hartfaser



o.T. [Schneckenformen] | um 1978 | Tusche mit Pinsel



Ovale Pflanze | 1976 | Farbradierung



Figuren im Kreis, Blatt Nr. XI | 1971 | Radierung